

Sektion Aarau

Mehr als Bergsport  
Plus que de la montagne  
Ben più che alpinismo  
Dapli che alpinissem



# «Die Rote Karte»

[sac-aarau.ch](http://sac-aarau.ch)

Nr. 6 November/Dezember 2013



# Kommunikation Gestern – Heute – Morgen

Gestern? persönlich; mit Trommeln; auf Schiefertafeln; auf Papyrus etc. – es hat funktioniert. Manch eine Nachricht erreichte den Empfänger nicht zur rechten Zeit.



Langsamkeit war die Devise. Geduld musste an den Tag gelegt werden – wie war das noch mit einer Antwort vom Jugendschatz? Eine, zwei Wochen? Und wenn die Nachricht im Briefkasten war? Freude herrscht? oder Enttäuschung, weil die brennenden Fragen nicht beantwortet waren?

Heute? persönlich; telefonisch; auf Papier; per E-Mail; per SMS; Whatsapp; über Social-Medien wie Facebook, Twitter etc. – es funktioniert. Langsamkeit hat hier wenig Platz; Geduld fast ein Fremdwort; die Antworten sollen schnell kommen. Sind da die brennenden Fragen beantwortet? Ist es wirklich schneller? Vielleicht, vielleicht auch nicht.

Morgen? persönlich? weiterhin über Social-Medien? Brillen mit Internetzugang direkt vor dem Auge? Implantate in welcher Form auch immer? etc.– es wird funk-

nieren. Ist dann die Langsamkeit eine vergessene Spezies? Geduld eine Unbekannte? Ist es wirklich schneller? Die Zukunft wird's zeigen.

Diese Entwicklung hat uns viel gebracht; Positives zieht auch Negatives mit sich: keine Zeit; pressant; überfordert; Mitteilungen werden nur noch überflogen etc. Da sind Komplikationen vorprogrammiert. War es früher anders? Nein – einfach etwas langsamer.

Warum dieses Thema? Weil ich hiermit meinen Rücktritt als Präsidentin auf die GV 2014 bekannt gebe. Danach werde ich wieder einen Schritt langsamer gehen können. Ich wünsche mir eine Nachfolge w/m, welche mit ebensolcher Freude und Leidenschaft das Amt weiterführen wird.

*Vreni Köpfl*

*Anmerkung der Redaktion/des Vorstands: Die Suche nach der Nachfolge läuft. Mögliche Interessenten mögen sich bei Beat Hollenstein melden.*

## «Die Rote Karte»

Clubnachrichten für die Mitglieder

Schweizer Alpen-Club SAC,  
Sektion Aarau, 5000 Aarau  
Postkonto: 50-619-1  
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1  
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

### Nr. 6 November/Dezember 2013

#### Redaktionsteam

Gesamtverantwortung Redaktion,  
«Mitteilungen» und «Personen»:  
Tobias Wullschleger, 079 605 90 90  
tobias.wullschleger@sac-aarau.ch

#### «Tourenberichte»:

Werner Stocker, 062 775 02 64  
werner.stocker@sac-aarau.ch

#### Layout:

Fritz Gebhard, 062 827 15 18  
fritz.gebhard@sac-aarau.ch

#### Inserate, vakant

#### Internetseiten SAC

Sektion [www.sac-aarau.ch](http://www.sac-aarau.ch)  
JO [www.joaarau.ch](http://www.joaarau.ch)  
Tobias Wullschleger, 079 605 90 90  
tobias.wullschleger@sac-aarau.ch

#### Mitgliederverwaltung/

#### Adressänderungen

Yvonne Widmer, 062 776 10 15  
yvonne.widmer@sac-aarau.ch

#### Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

#### Redaktionsschluss

#### Inserateannahmeschluss

Nr. 1/2014 1. Dezember 2013  
Nr. 2/2014 1. Februar 2014  
Nr. 3/2014 1. April 2014  
Nr. 4/2014 1. Juni 2014  
Nr. 5/2014 1. August 2014  
Nr. 6/2014 1. Oktober 2014

## Inhalt

<b>Herausgegriffen</b> .....	<b>2</b>
<b>Touren und Anlässe</b> .....	<b>4</b>
Sektionstouren .....	4
Voranzeige .....	8
Familienbergsteigen FaBe .....	9
Voranzeige .....	10
Kinderbergsteigen KiBe .....	11
Jugendorganisation JO .....	13
Frauengruppe .....	13
Seniorengruppe 1A .....	14
Seniorengruppe 1B .....	15
Seniorengruppe 2 .....	15
<b>Mitteilungen</b> .....	<b>16</b>
Persönliche E-Mail-Adressen .....	16
Bilder für die Rote Karte .....	16
Wechsel bei den Korrektoren .....	16
SAC-Kalender 2014 .....	16
<b>Personen</b> .....	<b>17</b>
Neumitglieder .....	17
Austritte .....	17
Todesfall .....	17
Geburtstage .....	17
<b>Berichte über Touren und Anlässe</b> .....	<b>17</b>
Jubiläumstour Les Diablerets, 20./21.7.2013 .....	17
Erste Familienhohtour auf einen Viertausender: Allalinhorn, 4027 m, 30.7.-1.8.2013 .....	18
Petit Combin, 3. bis 4.8.2013 .....	18
Berichte KiBe-Lager 2013 in der Wiwannihütte .....	19
FaBe-Wanderung um den Breccaschlund, 10.8.2013 ...	22
Jubiläumstour auf den Bös Fülen, 10./11. August 2013 ...	23

#### Umschlagabbildung

JO-Jubiläumstour Ringelspitz, 3248 m ü.M., 23./24. August 2013  
Fototeam JO Aarau

**Klubhaus Irehägli**  
[sac-aarau.ch/klubhaus\\_irehaegli](http://sac-aarau.ch/klubhaus_irehaegli)



**Auskunft und Reservation:**  
**Peter Widmer 062 776 10 15**

## Sektionstouren

### 01.11.2013

#### Monatsversammlung in Aarau

Anlass Verena Köppli, P 062 824 40 68, M 079 487 59 45  
Treffpunkt 01.11.2013, 19:30 / Restaurant RathausGarten, Obere Vorstadt 36, Aarau  
Route / Details Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, es gebührt ein Dankeschön an diejenigen, die an den Monatsversammlungen teilgenommen und dadurch den Abend mitgestaltet haben. Diejenigen, die nicht da waren, haben ab Januar 2014 wieder Gelegenheit dazu, teilzunehmen.  
Traktanden Mitteilungen aus dem Vorstand; Vorstellung Neumitglieder; Tourenbesprechungen; Verschiedenes.  
Vortrag Val Schons und Avers in alten Zeiten. Christian Just und Peter Just, Brüder aus Andeer, lesen Texte aus Aufzeichnungen ihres Urgroßvaters Johannes Joos über das Leben im Val Schons und im Avers. Aus den Berichten von Eschmann erfahren wir, wie die Vermessungsleute 1835 den Aufstieg auf den Piz Beverin vorbereiteten und durchführten, um die Winkelmessungen für die Triangulation 1. Ordnung der Topographischen Karte der Schweiz auszuführen. Werner Stähli liest Texte aus dem Buch „Das Hochtal Avers“ von Joh. Rud. Stoffels, Grenzwächter. Zwischen den Texten erklingen alte Bündner Tänze, dargeboten von den Lesenden.

### 02.11.2013

#### Val d'Anniviers – Änderung: Glaubenberg

Trekking Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37  
Details siehe Rote Karte 5/2013 und [www.sac-aarau.ch](http://www.sac-aarau.ch)

### 06.11.2013

#### Konditionstraining – Bliib fit mach mit

Anlass Verena Köppli, P 062 824 40 68, M 079 487 59 45  
Reiseroute Umkleide–Turnhalle–Dusche–Ankleide–Schlummertrunk  
Kosten 2.– Ins Kässeli für . . . ?  
Treffpunkt 06.11.2013, 20:30 / Turnhalle Schanzmätteli, Aarau, PP Schanz  
Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr treffen wir uns zum Sport- und Plauschabend. Mit Aufwärmern, Kraftübungen, Spielen etc. möchten wir uns im Winterhalbjahr in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends auf einen Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.  
Zusatzinfo Neugierig? Etwas unklar? Bei Fragen einfach Vreni fragen!

### 10.11.2013

#### Suhrentalerfahrt

Trekking Yvonne Stocker-Bachmann, P 062 775 02 64, M 079 313 31 75,  
Werner Stocker, P 062 775 02 64, M 079 200 67 14  
Anforderungen T1, A  
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 346 m und Abstieg 393 m, MZ ca. 4 Std.  
Unterk./Verpfl. Unterwegs Kaffeehalt und Mittagessen im Restaurant Bären  
Reiseroute ÖV  
Karte Olten 224  
Kosten 52.– Basis Halbtax mit Mittagessen und Führung  
Durchführung bei der TL, die Tour wird bei jedem Wetter durchgeführt  
Treffpunkt 10.11.2013, 07:05 / Bahnhof WSB Aarau Gleis 12  
Route / Details Reinach Nord–Geissshof–Schiltwald–Kulmerau–Marchstein–Reitnau  
Zusatzinfo Nach dem Mittagessen im Rest. Bären in Reitnau Besichtigung mit Führung der Gutenberg-Werkstatt der Druckerei Altherr. Herr Altherr sammelt alte Druckmaschinen und macht diese möglichst wieder funktionsfähig. Es besteht auch die Möglichkeit, unterwegs oder im Restaurant zur Gruppe zu stossen. Für alle Gruppen der Sektion geeignet.  
Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz evtl. kleine Zwischenverpflegung.  
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 06.11.2013

**13.11.2013**

Anlass

**Konditionstraining – Bliib fit mach mit**

Verena Köpfli, weitere Infos siehe 06.11.2013

**15.-17.11.2013 Wanderung im Süden, Val Cavargna (I)**

Trekking Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62

Anforderungen T2, B

Auf-/Abstieg, MZ

1.Tag: 1100 Hm Auf- / 400 Hm Abstieg, ca. 6 Std.

2.Tag: 400 Hm Auf- / 750 Hm Abstieg, ca. 5 Std.

3.Tag: 200 Hm Auf- / 1100 Hm Abstieg, ca. 5 Std.

Technisch grösstenteils T2, einige kurze Passagen T3.

Unterk./Verpfl.

HP im Rifugio Croce di Campo (privat) und Rifugio Menaggio (CAI),

ZV aus dem Rucksack.

Reiseroute

ÖV, Aarau ab 06:23 via Zürich nach Bellinzona, weiter mit Extrabus nach Carena im Val Morobbia, an ca. 10:00. Rückfahrt ab Porlezza, ca. 15:00 mit Bus und Bahn via Lugano–Zürich, Aarau an 19:27.

Karten

1314 / 1334

Kosten

ca. Fr. 90.– und € 110.– mit Halbtaxabo inkl. Extrabus.

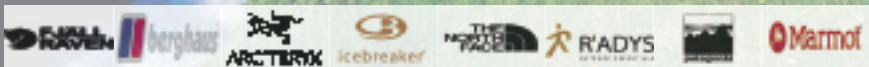
Zusatzinfo

Von Carena (960 m) aus Wanderung auf der «Via del Ferro» über die Alpe Guimello und die Bocchette di Sommafiume nach Italien. Weiter auf der «Alta Via del Lario» über die Btta. di Sengio (2010 m) zum Rif. Croce di Campo (1740 m) auf einem Bergrücken inmitten des Val Cavargna. Am nächsten Tag wieder Aufstieg zur «Alta Via» und zuerst auf dem Kamm zw. Val Cavargna und Val Albano bis zum aussichtsreichen Monte Bregagno (2107 m), hoch über dem Comersee, dann Abstieg zum Rif. Menaggio (1370 m). Am Sonntag «verschlungener» Abstieg Richtung Porlezza (300 m). Wenn in der Höhe schon Schnee liegt, werde ich die Tour auf «tieferes Niveau» anpassen, evtl. ab Val Colla. ABMELDUNGEN nach Anmeldeschluss: Bitte beachtet, dass gemäss Tourenreglement ein Unkostenbeitrag verrechnet wird. Abmeldungen nach dem 12. Nov. nur mit persönlichem Telefongespräch möglich (Natel), KEINE Mails oder SMS, ansonsten der ganze Betrag verrechnet wird!

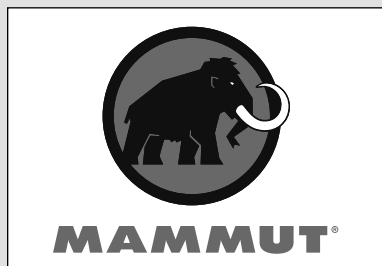
Dein SAC-Ausweis ist bei  
uns

**10% Wert**

**unterwegs.ch**



*Ein herzlicher Dank des SAC Aarau  
geht an die folgenden Sponsoren,  
die seine Aktivitäten zum 150-Jahr-Jubiläum  
finanziell grosszügig unterstützt haben!*



*Peter Wehrli  
Reb- und Weinbau  
5024 Küttigen*



**20. + 27.11.13 Konditionstraining – Bliib fit mach mit**

Anlass Verena Köpfli, weitere Infos siehe 06.11.2013

**21.11.2013 Sturztraining, Kletterhalle Lenzburg, Thomas Georg**

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, Mobile 079 769 17 44

Anforderungen 4c, max. 8 Teilnehmer

Kosten 13.– Eintritt, wenn kein Abo

Treffpunkt 22.11.2013, 18:55 Uhr / Kraftreaktor

Ausrüstung Anseilgurt, Sicherungsgerät, Kletterfinken, Seil wenn vorhanden.

Anmeldung von 1.1.2013 bis 21.11.2013

**04.12.2013 Konditionstraining – Bliib fit mach mit**

Anlass Verena Köpfli, weitere Infos siehe 06.11.2013

**08.12.2013 Tour nach Verhältnissen**

Skitour Martin Knechtli, P 062 777 29 80

Anforderungen WS, A

Auf-/Abstieg, MZ Ca. 1000 Hm, max. 6 Std. unterwegs.

Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack

Reiseroute PW

Durchführung Samstagabend 7.12. 18–19 Uhr; TL 062 777 29 80

Route / Details Die Schnee-, Lawinen- und Wetterverhältnisse sind entscheidend, ob und wohin wir gehen werden. Der Entscheid fällt in den Tagen vor dem 8.12. und steht dann online, wie auch Treffpunkt und Zeit. Für später folgende, rassige oder strenge Touren ist ein zeitiger Saisonstart angebracht.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung

Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.11.2013, Anmeldeschluss 06.12.2013

**08.12.2013 Winterwanderung**

Trekking Elisabeth Kretz, P 062 842 01 73, M 079 461 74 89

Anforderungen T1, A

Auf-/Abstieg, MZ MZ 5 Std., Auf- und Abstieg 400 m

Unterk./Verpfl. Mittagessen Restaurant Rütihof, Heuberg Kaisten

Reiseroute Aarau ab 07.39 nach Frick, Mettau ab 16:46 via Brugg nach Aarau an 17:45

Kosten 14.– Basis Halbtax, exkl. Mittagessen

Treffpunkt 08.12.2013, 07:35 / Bushaltestelle Bhf Aarau

Route / Details Frick–Ittenthal–Schinberg–Heuberg–Leidikon–Mettau

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 06.12.2013

**11.12.2013 Konditionstraining – Bliib fit mach mit**

Anlass Verena Köpfli, weitere Infos siehe 06.11.2013

**14.12.2013 Tour nach Verhältnissen, abgesagt**

Schneeschuhtour Yvonne Stocker-Bachmann, P 062 775 02 64, M 079 313 31 75

Zusatzinfo Infolge gesundheitlicher Probleme der TL wird die Tour abgesagt.

**15.12.2013 Tour nach Verhältnissen, abgesagt**

Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Zusatzinfo Die Skitour ist aus gesundheitlichen Gründen des TL abgesagt.

**18.12.2013 Konditionstraining – Bliib fit mach mit**

Anlass Verena Köpfli, weitere Infos siehe 06.11.2013

**22.12.2013 Rosstock, 2461 m**

Skitour Tobias Wullschleger, M 079 605 90 90

Anforderungen L, A

Auf-/Abstieg, MZ Auf 750 Hm, ab 1300 Hm oder 750 Hm bei ungünstigen Verhältnissen

Unterk./Verpfl. Aus Rucksack

Reiseroute Bis Chäppeliberg

Karten	1172 Muotatal, 246S Klausenpass
Kosten	35.– inkl. LSB-Bergfahrt
Durchführung	21.12.2013, tel. 18 bis 19 Uhr beim TL
Treffpunkt	22.12.2013 / Bhf Aarau, Parkplätze vor der Apotheke
Zusatzinfo	Für Snowboarder geeignet. Bei ungünstigen Verhältnissen CHF 7 zusätzlich für LSB-Talfahrt.
Ausrüstung	Ski-/Snowboardausrüstung inkl. Schneeschuhe, Sonde, Schaufel, LVS
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 20.12.2013

## Voranzeige

### 18.-19.01.2014 **Wintertourenleiter-Fortbildungskurs ESA mit Bf, Lawinen/LVS**

Ausbildung	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	WS, A
Unterk./Verpfl.	Berghotel Urnerstaffel, Bannalp, 2er-Zimmer mit HP
Reiseroute	PW oder Kleinbus
Karten	1291, Engelberg / 245S, Stans
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry
Treffpunkt	18.01.2014, 07:00 / Kölliken Autobahn Parkplatz
Route / Details	Ab Kölliken Autobahn-Parkplatz, oder nach individueller Absprache. Fahrt nach Oberriekenbach, Bannalp, Übernachtung Berghotel Urnerstaffel. Reserviert für Tourenleiter, welche aktiv beim SAC Aarau Wintertouren leiten (oder zukünftig leiten möchten) und für Tourenleiterkandidaten Winter (Skitouren / Snowboardtouren / Schneeschuhtouren).
Zusatzinfo	Der ESA-Kurs dauert 2 Tage. Der Kurs beinhaltet neben einem LVS-Repetitorium auch Fortbildungselemente aus dem Bereich Lawinen/Tourenplanung usw. Am Sonntag werden einige TL für die Ausbildung der Sektionsmitglieder eingesetzt. Um die ESA-Melde- und Bestellfristen einhalten zu können, muss eure Anmeldung bis am 01.12.2013 über DropTours erfolgen. Besten Dank für euer Verständnis.
Ausrüstung	vollständige Skitourenausrüstung resp. Schneeschuhtourenausrüstung (resp. Snowboardtourenausrüstung), inkl. LVS, Schaufel und Sonde; Persönliches Tourenplanungsmaterial; Kompass, Höhenmesser & Karte (ESA-Ordner wird an der Talstation am Schluss abgegeben).
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 01.10.2013, Anmeldeschluss 01.12.2013

### 22.-26.04.2014 **Skihohtourentage Wallis**

Skitouren	Martin Knechti, P 062 777 29 80
Anforderungen	ZS, B
Unterk./Verpfl.	SAC-Hütten
Reiseroute	ÖV

## Heiz- und Regeltechnik

### Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 [heizung.service@bluewin.ch](mailto:heizung.service@bluewin.ch)

Wir können auch Heizungen reparieren!  
 Optimierung bestehender Heizungen.  
 Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung  
 beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen



Karten	283 S Arolla
Kosten	650.– Noch grobe Schätzung, von Anzahl Teilnehmenden abhängig.
Route / Details	Skihochtouren im Gebiet um die schönen M. Blanc de Cheilon, Pigne d`Arolla und L`Evêque. Übernachtungen: Cab. des Dix, Cab. des Vignettes, ev. Cab. de Chanrion und Rif. Nacamuli. Die Tourenverhältnisse bestimmen gemäss Entscheidung des Bergführers die Tagesrouten.
Zusatzinfo	Die Skihochtouren werden von Bergführer Christian Wittwer geleitet. Die Anforderungen beziehen sich eher auf strube Verhältnisse. Sind die Bedingungen ideal, fällt das Touren- und Gratklettern in der Höhe leicht und ist vergnüglich, wird es wild, kann es ans Eingemachte gehen. Tourenerfahrung und sicheres Steigeisengehen ist Bedingung. Verantwortlichkeiten: Am Berg: Bf Christian Wittwer, Zernez. Admin./Info./Abrechnung: TL Martin Knechtli. Verlässliche Tourenkameradschaft: Teilnehmende. Min./Max. Teilnehmende: 5/8 Pers. Die Teilnehmenden übernehmen kleine, locker zu bewältigende Aufgaben. Detailinformationen an die Angemeldeten zeitig vor der Abreise.
Ausrüstung	Zeitgemässe, intakte Skihochtourenausrüstung.
Anmeldung	Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.11.2013, Anmeldeschluss 25.03.2014

## Familienbergsteigen FaBe

---

<b>18.11.2013</b>	<b>Klettertraining Kraftreaktor</b>
Klettern Halle	Christoph Henzi, M 079 704 07 26 Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 078 645 51 48
Kosten	10.– pro Familie
Durchführung	Beim TL
Treffpunkt	18.11.2013, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg
Route / Details	Klettertraining für Kids und deren Eltern/Grosseltern/Paten. Wichtig: Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter Christoph Henzi unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken). Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.
Anmeldung	Schriftlich, Internet; Anmeldestart 31.07.2013, Anmeldeschluss 17.11.2013
<b>23.11.2013</b>	<b>FaBe-Fotohöck (zusammen mit dem KiBe)</b>
Anlass	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 078 645 51 48 Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
Treffpunkt	23.11.2013, 15:00 / Roschtige Hund (Ziegelrain 2), Aarau
Route / Details	Ein erlebnisreiches Touren- und Lagerjahr geht zu Ende. Zeit somit für den gemeinsamen Fotohöck von KiBe und FaBe. Alle KiBe-ler und FaBe-ler mit ihren Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen. Wir sehen uns Fotos der FaBe- & KiBe-Lager 2013 und weiterer Touren an, orientieren euch über die Klettertrainings für KiBe und FaBe im Kraftreaktor und die Touren und Lager im Jahr 2014. Wer Fotos zeigen möchte, melde dies dem TL.
Zusatzinfo	Toll wäre es, wenn ihr einen Kuchen oder sonst etwas Feines mitbringen könntet — bitte bei der Anmeldung angeben. Kaffee, Mineralwasser und Orangensaft werden vorhanden sein.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 31.07.2013, Anmeldeschluss 22.11.2013
<b>07.12.2013</b>	<b>Einsteiger-Schneesuh- und Schlitteltour / neu</b>
Schneesuh-tour	Patricia Schibli, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
Anforderungen	WT2, A
Auf-/Abstieg, MZ	Technisch leichte Schneesuh-tour mit Bob im Schlepptau min. ca. 500–600 Höhenmeter bis zu einer Hütte / Restaurant (ca. 2–3 h), max. total ca. 750–900 Höhenmeter für diejenigen, die weiter wollen. Rückkehr zusammen mit Bob, Tellerrutscherli oder zu Fuss.
Unter./Verpfl.	aus dem Rucksack

Reiseroute	ÖV
Durchführung	Bei unsicherer Wetterlage tel. TL Freitag, 6.12., ab 17 Uhr
Treffpunkt	07.12.2013 / Zeit und Ort abhängig von Tour
Route / Details	Die Schnee-, Lawinen- und Wetterverhältnisse sind entscheidend, ob und wohin wir gehen werden. Der Entscheid fällt in den Tagen vor der Tour und wird online oder per Mail an die Angemeldeten bekanntgegeben. An erster Priorität stehen die Touren Wildspitz oder Glatti Grat (resp. Rest. Halsegg oder Brisenhus).
Zusatzinfo	Die Tour ist extra für Einsteiger vorgesehen, um herauszufinden, ob die Touren im 2014 für euch geeignet sind oder wenn ihr sonst einfach einmal das Schneeschuhlaufen ausprobieren möchtet. Tour je nach Kräften bis zur Hütte, wo ihr ausruhen und im Schnee spielen könnt, oder aber weiter mit denjenigen, die noch auf den Gipfel stürmen möchten. Wir schlitteln auf demselben Weg zurück, so dass wir wieder alle zusammen ins Tal zurückkehren.
Ausrüstung	Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Skistöcke. Bob oder Tellerrutscherli und Helm für Kinder, ev. Tellerrutscher für Erwachsene. >> Bei Anmeldung bitte angeben: Personen, Alter Kinder, benötigtes Material.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.11.2013, Anmeldeschluss 01.12.2013

### 16.12.2013

#### Klettertraining Kraftreaktor

Klettern Halle	Christoph Henzi, M 079 704 07 26 Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 078 645 51 48
Kosten	Fr. 10.– pro Familie
Durchführung	Beim TL
Treffpunkt	16.12.2013, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg
Route / Details	Klettertraining für Kids und deren Eltern/Grosseltern/Paten. Wichtig: Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter Christoph Henzi unter Angabe des benötigten Materials (Gstättli, Kletterfinken). Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.
Anmeldung	Schriftlich, Internet; Anmeldestart 31.07.2013, Anmeldeschluss 15.12.2013

## Voranzeige

### 11.01.2014

#### Schneeschuhtour / Bergbad im Hot Pot / Nachtschlitteln

Schneeschuhtour	Patricia Schibli, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
Anforderungen	WT2, C
Auf-/Abstieg, MZ	Auf ca. 950 Hm, ab ca. 150 Hm + Schlitteln 800 Hm, MZ total ca. 5.5–6 h,
Unterk./Verpfl.	aus dem Rucksack
Reiseroute	Zug Aarau ab 6:47–Lommiswil Holz 609 m 7:41. Retour Grenchen Bus Schmelzirain 20:14–Zug Solothurn–Aarau an 21:12
Karten	1127
Durchführung	Bei unsicherer Wetterlage tel. TL Freitag, 10.1. ab 17 Uhr
Treffpunkt	11.01.2014, 06:40 / Bhf Aarau Gl 5
Route / Details	Lommiswil Aufstieg bei Sonnenaufgang (8:10)–Naturfreundehaus Schauenburg–Althüslisattel 1318m–Stallflue 1409 m (bis hier MZ ca. 3 ½ h, 800 Hm)–Wandflue 1399 m–Untergrenchenberg 1299 m (von Stallflue ca. 6 km leicht auf ab mit toller Aussicht in die Alpen, MZ ca. 2 ¼ h)–Bergbad im Hot Pot* ca. 2 h bei Sonnenuntergang (17:05) / Mondschein / Sternenhimmel–Nachtschlitteln ca. 5 km**, 800 Hm nach Grenchen Holzerhütte, zu Fuss zur Busstation Schmelzirain.
Zusatzinfo	* Kann, wenn gewünscht auch weggelassen werden. **Einfache Schlittelroute für alle.
Ausrüstung	Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Skistöcke. Bob oder Tellerrutscherli und Helm für Kinder, ev. Tellerrutscher für Erwachsene. Badekleid* (keine Tüechli notwendig)

>> Bei Anmeldung bitte angeben: Personen, Alter Kinder, benötigtes Material.  
>> Gebt bitte auch an, wieviel Euch am Hot Pot liegt (wäre toll / egal / lieber ohne).  
>> ACHTUNG !!! ANMELDUNG NACH MÖGLICHKEIT vor 20. Dez. 2013 !!!  
Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.11.2013, Anmeldeschluss 06.01.2014

Anmeldung

## Kinderbergsteigen KiBe

---

**01.11.2013**

Klettern Halle

Treffpunkt

Route / Details

Anmeldung

**Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern**

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

01.11.2013, 18:15 / Kraftreaktor

Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.

Schriftlich

**01.11.2013**

Klettern Halle

Treffpunkt

Route / Details

Anmeldung

**Klettertraining KiBe-Gruppe A**

Désirée Niederberger

01.11.2013, 18:15 / Kraftreaktor

Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.

Telefonisch, schriftlich, Internet

**03.11.2013**

Anlass

Kosten

Treffpunkt

Route / Details

Zusatzinfo

**Höhlentour Nidlenloch**

Jochen Büttner, P 062 871 17 83, M 079 246 61 64

20.–

03.11.2013, 08:00 / Bahnhofvorplatz Aarau

Das KiBe geht ins Nidlenloch, eine grosse Höhle im Solothurner Jura.

Die Höhle ist problemlos zu begehen (der Fachmann „Speläologe“, sagt: zu „befahren“), auch wenn grosse Erwachsene an einigen Stellen sich etwas dünn machen müssen. Vor allem aber ist die Höhle dunkel – es ist aber immer wieder überraschend, wie viel man mit einer einzigen Stirnlampe sehen kann. Trittsicherheit und ein wenig Mut ist dennoch erforderlich – und ein wenig dreckig werden wir dabei vermutlich auch. Vor allem aber werden wir in der Höhle viel Spass haben! Weil die Seilbahn auf den Weissenstein zur Zeit nicht in Betrieb ist, werden wir mit Privat-PW fahren. Bei vielen Anmeldungen benötigen wir noch Unterstützung dazu von Eltern, die sich auch in die Höhle trauen dürfen. Für die Fahrt ist es unbedingt notwendig, dass alle Teilnehmer einen KOMPLETTEN Satz frische Überbekleidung dabei haben. Wir wollen ja auch auf der Rückfahrt mit sauberer Kleidung im Auto sitzen. Kinder unter 12 Jahren müssen ihren eigenen Kindersitz bzw. Sitzerrhöhung fürs Auto mitbringen. Rückreise: 18:00 Uhr (Telefonnummer bzw. Natelnummer der Eltern mitnehmen). 12-er Gruppe bitte unbedingt auch an/abmelden!

Ausrüstung

Bekleidung, die sehr dreckig werden darf, Helm mit montierter Stirnlampe (auf Velohelm evtl mit Klebeband), Ersatzbatterien, zNüni, kleine Kerze und kleinen Rucksack. Für die Rückfahrt: grossen Plastiksack (für die schmutzige Kleidung) und saubere Kleidung (incl. Schuhe)

Anmeldung

Schriftlich

**08.11.2013**

Klettern Halle

Treffpunkt

Route / Details

Anmeldung

**Klettertraining KiBe-Gruppe A**

Désirée Niederberger

08.11.2013, 18:15 / Kraftreaktor

Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.

Telefonisch, schriftlich, Internet

**15.11.2013**

Klettern Halle

Treffpunkt

Route / Details

Anmeldung

**Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern**

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

15.11.2013, 18:15 / Kraftreaktor

Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.

Schriftlich

- 15.11.2013**  
Klettern Halle  
Treffpunkt  
Route / Details  
Anmeldung
- Klettertraining KiBe-Gruppe A**  
Désirée Niederberger  
15.11.2013, 18:15 / Kraftreaktor  
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.  
Telefonisch, schriftlich, Internet
- 22.11.2013**  
Klettern Halle  
Treffpunkt  
Route / Details  
Anmeldung
- Klettertraining KiBe-Gruppe A**  
Désirée Niederberger  
22.11.2013, 18:15 / Kraftreaktor  
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.  
Telefonisch, schriftlich, Internet
- 23.11.2013**  
Anlass  
Treffpunkt  
Route / Details  
Zusatzinfo  
Anmeldung
- Fotohöck KiBe und FaBe**  
Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04  
Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 078 645 51 48  
23.11.2013, 15:00 / Roschtige Hund (Ziegelrain 2), Aarau  
Ein erlebnisreiches Touren- und Lagerjahr geht zu Ende. Zeit somit für den gemeinsamen Fotohöck von KiBe und FaBe. Alle KiBe-ler und FaBe-ler mit ihren Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten sind herzlich zu diesem Treffen eingeladen. Wir sehen uns Fotos der FaBe- & KiBe-Lager 2013 und weiterer Touren an, orientieren euch über die Klettertrainings für KiBe und FaBe im Kraftreaktor und die Touren und Lager im Jahr 2014.  
Toll wäre es, wenn ihr einen Kuchen oder sonst etwas Feines mitbringen könntet – bitte bei der Anmeldung angeben. Kaffee, Mineralwasser und Orangen-saft werden vorhanden sein.  
Schriftlich; Anmeldeschluss 16.11.2013
- 29.11.2013**  
Klettern Halle  
Treffpunkt  
Route / Details  
Anmeldung
- Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern**  
Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04  
29.11.2013, 18:15 / Kraftreaktor  
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.  
Schriftlich
- 29.11.2013**  
Klettern Halle  
Treffpunkt  
Route / Details  
Anmeldung
- Klettertraining KiBe-Gruppe A**  
Désirée Niederberger  
29.11.2013, 18:15 / Kraftreaktor  
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.  
Telefonisch, schriftlich, Internet
- 06.12.2013**  
Klettern Halle  
Treffpunkt  
Route / Details  
Anmeldung
- Klettertraining KiBe-Gruppe A**  
Désirée Niederberger  
06.12.2013, 18:15 / Kraftreaktor  
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.  
Telefonisch, schriftlich, Internet
- 13.12.2013**  
Klettern Halle  
Treffpunkt  
Route / Details  
Anmeldung
- Klettertraining KiBe-Gruppe B / Offenes Hallenklettern**  
Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04  
13.12.2013, 18:15 / Kraftreaktor  
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.  
Schriftlich
- 13.12.2013**  
Klettern Halle  
Treffpunkt  
Route / Details  
Anmeldung
- Klettertraining KiBe-Gruppe A**  
Désirée Niederberger  
13.12.2013, 18:15 / Kraftreaktor  
Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.  
Telefonisch, schriftlich, Internet

**20.12.2013**

Klettern Halle

Treffpunkt

Route / Details

Anmeldung

## **Klettertraining KiBe-Gruppe A**

Désirée Niederberger

20.12.2013, 18:15 / Kraftreaktor

Klettertraining gemäss separater Ausschreibung per E-Mail.

Telefonisch, schriftlich, Internet



## **Jugendorganisation JO**

---

Die Tourendetails erscheinen jeweils im JO-Monatsprogramm, welches per E-Mail an die JO-Ierinnen und JO-Ier versendet wird. Das Programm ist zusätzlich auf unserer Homepage [www.joaarau.ch](http://www.joaarau.ch) abrufbar. Wer es abonnieren möchte, schreibt eine kurze Mail an [programm@joaarau.ch](mailto:programm@joaarau.ch). Bei Fragen meldet euch beim JO-Chef Florian Stoller (062 891 64 12 oder [info@joaarau.ch](mailto:info@joaarau.ch)).

**10.11.2013**

Klettern Halle

Anmeldung

### **Bouldern**

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61

Telefonisch

**23.11.2013**

Anlass

Anmeldung

### **Überraschungstour**

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61

Telefonisch

**14.12.2013**

Skitour

Anmeldung

### **Skiweekend**

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61

Telefonisch

## **Frauengruppe**

---

**30.10.2013**

Anlass

Zusatzinfo

### **Monatszusammenkunft für den Monat November**

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

Restaurant Laterne 15.00

**13.11.2013**

Trekking

Anforderungen

Zusatzinfo

### **Wanderung**

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

T1

Die Tourenleiter sowie Ziel der jeweiligen Reise oder Wanderung werden an der Monatszusammenkunft bestimmt. Anmeldungen und weitere Auskünfte werden dann von der TL entgegengenommen bzw. erteilt.

Telefonisch

Anmeldung

**20.11.2013**

Anlass

Zusatzinfo

### **Bahnfahrt**

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

Die Tourenleiter sowie Ziel der jeweiligen Reise oder Wanderung werden an der Monatszusammenkunft bestimmt. Anmeldungen und weitere Auskünfte werden dann von der TL entgegengenommen bzw. erteilt.

Telefonisch

Anmeldung

**28.11.2013**

Trekking

Anforderungen

Zusatzinfo

### **Juragruppe**

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

T1

Die Tourenleiter sowie Ziel der jeweiligen Reise oder Wanderung werden an der Monatszusammenkunft bestimmt. Anmeldungen und weitere Auskünfte werden dann von der TL entgegengenommen bzw. erteilt.

Telefonisch

Anmeldung

**11.12.2013**Anlass  
Zusatzinfo**Weihnachtsfeier mit Mittagessen**Edith Haberstich, P 062 822 42 58  
Restaurant Laterne, 12.30 Uhr. Anmeldungen an der Monatszusammenkunft  
im Nov. aber bis spät. 4. Dezember bei Edith Haberstich, Tel 062 822 42 58  
Telefonisch

Anmeldung

**27.12.2013**Anlass  
Zusatzinfo**Jahres-Schlusstour mit Fondue-Essen**Edith Haberstich, P 062 822 42 58  
Restaurant Trotte, Erlinsbach, 12.30 Uhr. Wer nach Erlinsbach wandert, trifft  
sich bei der Bushaltestelle Aarepark um 11.30 Uhr. Anmeldungen an der Weih-  
nachtsfeier, aber spät. bis 20.12.13 bei Edith Haberstich, Tel. 062 822 42 58.  
Telefonisch

Anmeldung/Info

**Seniorengruppe 1A**

Anmeldung

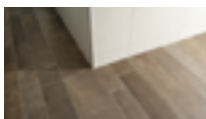
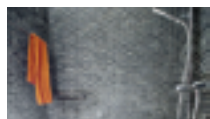
Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

**06.11.2013**Trekking  
Anforderungen**Stein a/Rh.–Schienerberg–Bankholzen–Ramsen**Noldi Gnädig, P 062 824 47 56  
T1, auf 400 Hm, ab 400 Hm MZ 4,5 h**13.11.2013**Trekking  
Anforderungen**Laufen–Metzerlenkreuz–Mariastein–Rodersdorf**Werner Bloderer, P 062 721 43 08  
T1, auf 500 m, ab 450 m, MZ 5 h**20.11.2013**Trekking  
Anforderungen  
Zusatzinfo**Walenstadt–Sargans (mit Besichtigung)**Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07  
T1, auf 400 m, ab 400 m, MZ 5 h  
mit Besichtigung**27.11.2013**Trekking  
Anforderungen**Interlaken–Brienz**Vreni Lienhard, P 062 822 07 35  
T1, auf 250 Hm, ab 250 Hm, MZ 5 h**04.12.2013**Trekking  
Anforderungen  
Zusatzinfo**Schwarzenburg–Freiburg**Vreni Lienhard, P 062 822 07 35  
auf 220 Hm, ab 220 Hm, MZ 4,5 h  
www.jakobsweg.ch**11.12.2013**Schneeschuht.  
Anforderungen**Schnupper-Schneeschuhtour**Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21  
WT1, auf 300 Hm, ab 300 Hm, MZ 4 h**HÄUPTLI & MARCHESI**

Plattenleger und Kundenmaurer

**Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!**

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli &amp; Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

## 18.12.2013

Anlass  
Zusatzinfo

## Jahresversammlung

Walter Gaetzi, P 062 723 70 46  
Rest. Traube Küttigen, 11 Uhr, Anmeldung bis 12.12.2013 an W. Gaetzi

## Seniorengruppe 1B

---

Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

## 06.11.2013

Trekking  
Anforderungen

## Bellikon–Heitersberg–Mellingen

Pierre Schmid, P 062 293 60 00, M 079 647 72 79  
T1, auf 240 Hm, ab 430 Hm, MZ 4 h

## 13.11.2013

Trekking  
Anforderungen

## Romandie

Walter Gaetzi, P 062 723 70 46  
T1

## 20.11.2013

Trekking  
Anforderungen

## Zugersee: Panoramaweg

Alice Schultheiss, P 078 682 51 98  
T1, auf 380 Hm, ab 410 Hm, MZ 3,5 h

## 27.11.2013

Trekking  
Anforderungen

## Läufelfingen–Wittlinsburg–Sissach

Ruth Hunziker, P 062 721 33 65  
T1, auf 350 Hm, ab 250 Hm, MZ 3,5 h

## 04.12.2013

Trekking  
Anforderungen  
Zusatzinfo

## Weihnachtswanderung in und um Bern

Richard Nöthiger, P 062 824 73 56  
T1, 2,5 h  
mit Führung von Christine und Richard Nöthiger, für alle geeignet

## 11.12.2013

Trekking

## Winterwanderung

Walter Gaetzi, P 062 723 70 46

## 18.12.2013

Anlass  
Zusatzinfo

## Jahresversammlung Traube Küttigen

Walter Gaetzi, P 062 723 70 46  
11 Uhr, Anmeldung bis 12. Dez. bei Walter Gaetzi

## Seniorengruppe 2

---

Programm/Info  
Anmeldung

Versand durch Tourenleitung per E-Mail. Weitere Infos siehe Tourenprogramm.  
Per E-Mail oder telefonisch bis Mittwoch, 19 Uhr, an die Tourenleitung



**BOLLIGER**  
LADENBAU  
MÖBEL  
SYSTEME

**BOLLIGER SÖHNE AG**  
NACHTSTRASSE 16A  
CH-5044 SCHLOSSRUED

TEL. +41 62 739 35 01  
FAX +41 62 739 35 00  
info@bolligersoehne.ch  
www.bolligersoehne.ch



Schriften  
Digitaldruck  
Malerarbeiten  
Gipsarbeiten

**Werner Aegerter AG**  
062 827 22 03  
aegerter.ag@bluewin.ch

## Persönliche E-Mail-Adressen

Deine Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtstag, Telefon) werden zentral durch den Zentralverband in Bern verwaltet. All diese Daten werden von der Mitgliederverwaltung benötigt und werden täglich in unseren Internetauftritt übermittelt. Dies ist nötig, damit du dich auch als Mitglied auf Ausschreibungen anmelden kannst. Damit du automatisch eine Bestätigung vom Tourenleiter erhältst, muss deine E-Mail-Adresse hinterlegt sein. Daher ist es wichtig, dass die Informationen aktuell sind und deine E-Mail-Adresse nachgetragen ist. Bitte kontrolliere und erfasse Änderungen daher laufend unter Login auf [www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch). Deine Zugangsdaten sind deine Mitgliedsnummer und dein Geburtsdatum. Bitte beachte die beiden Rubriken „Meine Adresse ändern“ sowie „Meine Kontaktangaben ändern“.

*Yvonne Widmer und Tobias Wullschleger*

## Bilder für die Rote Karte

Die Fotoberichte auf der Internetsite zeigen es: Es gibt viele talentierte Fotografen in unserer Sektion! Dieses Potenzial möchte die Redaktion der Roten Karte besser nutzen. Wir suchen spannende Bilder aller Tätigkeiten unserer Sektion: Vom Wandern bis zum Eisklettern, vom Familienbergsteigen bis zu den Seniorengruppen, von Januar bis Dezember, von Sonnenschein bis Schneegestöber.

Im Mittelpunkt sollen die Mitglieder unserer Sektion stehen, also bitte keine Bilder von Privattouren und keine reinen Landschaftsaufnahmen. Grundsätzlich ist uns wichtiger, jeweils ein der Jahreszeit entsprechendes Bild zu bringen als ein möglichst aktuelles.

Damit am Schluss auch die Druckqualität stimmt, bitten wir, folgendes zu beachten:

- Bilder mit hoher Auflösung
- Keine Ausschnitte festlegen
- Keine Bildbearbeitung vornehmen
- Bildsujet geeignet für Hochformat, d.h. auch querformatige Bilder sind möglich
- Bildlegende: Gruppe (z.B. Sektion, FaBe usw.), Bergtour, Datum, Name des Fotografen)

Leider haben wir kein Budget für ein vierstelliges Bildhonorar. Genau genommen können wir gar kein Honorar entrichten. Aber das wird dich

nicht abhalten, deine besten Bilder an [tobias.wullschleger@sac-aarau.ch](mailto:tobias.wullschleger@sac-aarau.ch) zu schicken. Wir sind gespannt! *Tobias Wullschleger*

## Wechsel im Korrektorat der „Roten Karte“

Stefanie Lorenzana und Ursula Lüscher sind zwei der drei Korrektoren, die mithelfen, Fehler in den Clubnachrichten auszubügeln. Aus privaten Gründen haben sich die beiden Kolleginnen entschieden, von ihrer Aufgabe zurückzutreten. Der Vorstand und die Redaktion danken den beiden vielmals für ihr Engagement und wünscht ihnen alles Gute.

Peter Widmer bleibt uns als Korrektor erhalten. Auch ihm ein Dankeschön für seine Dienste.

Das Team wird ergänzt mit Jürg Veith und Heinz Held. Die Redaktion heisst Jürg und Heinz willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit. *Tobias Wullschleger*

## SAC-Kalender 2014

Wir geben Ihnen wiederum, wie schon seit Jahren, die Möglichkeit, vergünstigt, den SAC-Bergbildkalender zu beziehen. Benützen Sie diese Gelegenheit, diesen ansprechenden Kalender verbilligt zu erstehen.

SAC-Kalender 2014 aus dem SAC-Verlag: Querformat 48 x 33 cm, Spiralbindung, 13 Blätter. Wandkalender.

Ladenpreis Fr. 24.90, Mitgliederpreis Fr. 19.90 + Portokosten = Fr. 25.90.

Unser Preis Direktverkauf, solange Vorrat, an der Novemberversammlung Fr. 20.–.

Der SAC-Verlag hat speziell Bilder ausgewählt, die die Mitglieder besonders ansprechen: 13 herrliche Bergbilder vorwiegend mit SAC-Hütten, erinnern das ganze Jahr an unsere Alpenwelt.

Der beliebte querformatige SAC-Hüttenkalender wird dieses Jahr mit sechs beleuchteten Objekten des renommierten Schweizer Lichtkünstler Gerry Hofstettler ergänzt: „Hütten im Alpenglühn“.

Dieser Kalender wird an der Novemberversammlung aufgelegt und kann dort sowie direkt bei Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, Tel. 062/ 721 33 30, E-Mail: [hansruedi.nideroest@bluewin.ch](mailto:hansruedi.nideroest@bluewin.ch), bezogen werden, solange Vorrat. *Hansruedi Nideröst*



## Personen

### Neumitglieder

#### **Einzelmitgliedschaft (20 Pers.)**

Simon Werthmüller, Thalheim \* Gisela Schalenberger, Staufeu \* Stephan Kämpfen, Muhen \* Stefan Egger, Aarau \* Annette Baumgartner, Wettingen \* Richard Malvin, Aarau \* Helena Rupp, Lenzburg \* Simona Schröttenthaler, Wohlen \* Linda Läser, Reinach \* Roman Kuhn, Aarau \* Michael Schwinne, Rheinfelden \* Martin Schlatter, Ammerswil \* Lars Reimann, Wittnau \* Sabine Kellen, Veltheim \* Judith Glück, Zetzwil \* Melanie Bühler, Rothrist \* Tanja Davis-Hochstrasser, Auenstein \* Sacha Habermacher, Hunzenschwil \* Erwin Rieben, Aarau \* Robin Franck, Lenzburg

#### **Familienmitgliedschaft (8 Pers.)**

Arlette und Cédric Birrer, Basel \* Hans und Magdalena Egli, Buchs \* Miriam, Holger und Julian Sellner, Buchs \* Elisabeth Elmer, Birkhard \*

#### **Jugendmitgliedschaft (1 Pers.)**

Fabian Moor, Menziken

### Austritte

#### **Einzelmitgliedschaft (5 Pers.)**

Reto Laube, Aarau \* Simon Wyss, Tamins \* Cornelia Derungs, Küttigen \* Fabian Leu, Stafelbach \* Petera Wlasak, Basel

#### **Familienmitgliedschaft (6 Pers.)**

Martin Hubertus, Michèle und Yanis Fischer, Mellingen \* Christian, Gabriele und Alexander Brodmann, Gipf-Oberfrick

#### **Jugendmitgliedschaft (1 Pers.)**

Roman Odermatt, Seon

## Todesfall

Rochus Bänsch, Aarau, 1940,  
38 Jahre SAC-Mitglied

### Geburtstage

#### **90. Geburtstag**

Peter Sieber, Niedergösgen,  
am 10. Dezember

#### **85. Geburtstag**

Fredy Berger, Schinznach Bad,  
am 22. Dezember

#### **80. Geburtstag**

Senta Schmid-Riner, Aarau, am 12. November

#### **75. Geburtstag**

René Keusch, Suhr, am 4. November  
Markus Haller, Oberwil BL, am 6. November  
Ruth Hunziker, Schöftland, am 27. Dezember

## Berichte über Touren und Anlässe

### Jubiläumstour Les Diablerets, 20./21.7.2013

Schon seit ein paar Tagen bin ich nervös, vor meiner ersten SAC-Hochtour. Die gesamte Gruppe ist pünktlich beim Bahnhof in Aarau eingetroffen. Das gemietete Büssli steht auch schon bereit. Wir verstauen unser Gepäck und nehmen Platz. Die Reise kann losgehen. Verena steuert gekonnt Richtung Autobahn, dann weiter über Bern, Thun, Zweisimmen, bis wir schliesslich in „Gstaad/Gesteig“ ankommen. Sie lädt uns aus und fährt weiter bis zum „Col du Pillon“. Die Anderen führt ein kurzer Fussmarsch zur Talstation, von wo uns die Gondelbahn auf den „Sannetsch-Pass“ bringt. Oben angekommen, stärken wir uns zuerst in einer Beiz.

Anschliessend nehmen wir einen immer ansteigenden Weg durch wunderschönes Karstgebiet Richtung unserer Übernachtungshütte unter die Füsse. Am frühen Nachmittag kommen wir alle etwas müde bei der „Cabane de Prarochet“ an. Bevor wir unser Nachtlager einrichten, geniessen wir noch die wärmenden Sonnenstrahlen. Um 18.00 wird uns dann das munde Nachtessen (Reis, Beinschinken, Salat) serviert. Nach dieser Stärkung geht bei gemütlichem Beisammensein der Tag langsam dem Ende entgegen. Nach einer kurzen Nacht werden unsere Geister



**K-SCHAFFNER AG**

Sanitär Heizung Spenglerei  
Jurastrasse 19  
5035 Unterentfelden  
T 062 723 72 22  
F 062 723 05 53  
www.kschaffnerag.ch  
kontakt@kschaffnerag.ch

bei einem kräftigen Morgenessen geweckt. Anschliessend montieren wir die Steigeisen und es kann um 5.30 Uhr losgehen. Es geht über Karstflächen und Schnee, bis wir eine Anhöhe erreichen. Alle werden aneinandergeseilt, bevor es eine kleine Felskletterpassage runtergeht. Dann erwartet uns eine längere Gletscherwanderung, bis wir um ca. 10.00 Uhr den höchsten Waadtländer, den „Sommet des Diablerets“, erreichen. Wir gratulieren uns gegenseitig zum bezwungenen Berg, es werden Fotos geschossen und die Mittagsstärkung eingenommen. Der wunderschöne Rundblick zu den vielen Bergspitzen und die Sicht auf die unter uns liegenden Täler und Dörfer entschädigen für die Strapazen der letzten Stunden.

Von jetzt an geht es, bis auf zwei Ausnahmen, fast nur noch talwärts. Um die Mittagszeit erreichen wir die Luftseilbahn-Station „Sex Rouge“, wo wir wieder auf andere Menschen treffen. Nun können wir unsere Steigeisen abmontieren. Nach einer einstündigen Pause sind wir in der komfortablen Lage mit der Seilbahn Richtung „Col du Pillon“ talwärts fahren zu dürfen. Für mich als „Neuling“ war diese Tour genau im richtigen Zeitrahmen, also nicht zu lange. Ich freue mich auf künftigen Touren mit dem SAC noch viel Technisches dazulernen zu dürfen.  
*Brigit Gosteli*

### **Erste Familienhohtour auf einen Viertausender: Allalinhorn, 4027 m, 30.7.-1.8.2013**

Mit der Matterhorn-Gotthardbahn fahren wir nach Zermatt. Auch das Matterhorn kam gut zur Geltung. Das Material, welches am ersten Tag unnötig war, liessen wir in einem Schliessfach am Bahnhof zurück. Die erste Tour führte uns aufs Oberrothorn (3413 m). Unterwegs erstaunte uns die grosse Vielfalt der Blumen. Doch wir waren nicht die einzigen auf dem Oberrothorn. Vom Gipfel aus sahen wir viele verschiedene Berge, das Matterhorn, den Alphubel, das Weisshorn und noch viele mehr. Unter anderem das Ziel des nächsten Tages, das Allalinhorn. Der Abstieg vom Oberrothorn war sehr lang und ziemlich anstrengend. Mit einer kühlen Metrobahn (Sunegga) beendeten wir unsere Wanderung. Weiter ging es mit dem Zug und Postauto nach Saas-Fee. Dort erwartete uns das Hotel Domino, in dem wir übernachteten. Weil wir im



Hotel kein Abendessen bekamen, mussten wir uns von Restaurant zu Restaurant quälen, um irgendwo noch einen Platz zu ergattern. Nach langem Suchen wurden wir fündig. Dort mussten wir improvisieren, um unser Essen vor dem Regen zu schützen. Nach einer kuscheligen Nacht begaben wir uns zum Frühstücksbuffet, welches extra für uns um 6.00 Uhr aufgetischt wurde. 45 Minuten später marschierten wir zur Gondelstation.

Von der Station Mittelallalin stampften wir durch den tiefen Sulzschnee. Der dicke Nebel nahm uns fürs erste die Sicht auf den Gipfel. Kurz vor dem Gipfelsturm mussten wir ein Stück zurück gehen, weil es auf dem Nordgrat zu windig war. Schlussendlich schafften wir es doch noch auf den Gipfel. Es herrschte ein kleiner Andrang um das Gipfelkreuz. Wegen des starken Windes waren wir gezwungen, ohne eine richtige Mittagspause den ganzen Weg zurück zu gehen. Gerade noch rechtzeitig kamen wir in der schützenden Bergstation an, bevor uns der Regen einholte. Anschliessend betrachteten wir die grösste Gletschergrotte der Welt. Es war kalt und beeindruckend zugleich und es gab nur wenig Luft. Danach stärkten wir uns im Drehrestaurant, welches grosse Panoramafenster hat (höchstes Drehrestaurant der Welt mit weltweit grösster Eisgrotte).

Mit Alpin-Metro, Gondel, Postauto und Zug fahren wir nach Hause. Es war wunderschön.  
*Tanja (14), Tim (9), Anaïs (12)*

### **Petit Combin, 3. bis 4.8.2013**

So war's. Zu viert, wie eine Privattour, weil kurzfristig 2 Teilnehmer absagen mussten. Der Start am Samstag ist gegen Mittag, der Aufstieg zur Cabane Marcel Brunet, 2103 m, im Val de Ba-



## Berichte KiBe-Lager 2013 in der Wiwannihütte

### Sonntag, 4.8.2013

Morgens um halb neun trafen wir uns am Bahnhof in Aarau. Mit dem Zug ging's nach Bern und von da aus nach Ausserberg. Mit dem „Büslü“ – das in jeder Kurve den Motor neu starten musste – fuhren wir soweit es ging, um die Wanderzeit zu begrenzen. Die ersten 30 Minuten gingen wir im Wald, wo es Schatten hatte, denn es war sehr heiss. Danach gingen wir fast 1.5 Stunden in der prallen Sonne, bis wir die Hütte erreichten. Begleitet von Musik kam es einem jedoch nicht so lange vor ☺. Am Brunnen der Hütte kühlten wir uns mit dem geschmolzenen Schneewasser ab. Zu unserer „Nicht-Überraschung“ DURFTEN wir

nachmittags noch in den Klettergarten laufen und noch eine gefühlte Ewigkeit klettern. Kurz vor dem Abendessen brachten wir unseren Rucksack in den „Schlag“ und genossen ein gutes Abendessen mit Gerstensuppe, Salat & später Stocki und zum Dessert Rahm mit Meringue. Danach hatten wir etwas Zeit für uns, während die Leiter das Programm für Montag planten. Wir bekamen noch unser „Gruppenbändeli“ und dann mussten wir uns auch schon bettfertig machen. Nach Jochens „Bettmümpfeli“ kurz vor zehn ging's ab ins Bett um Energie zu sammeln für den bevorstehenden Tag. *Simon, Feli*

### Montag, 5.8.2013

In den 3 verschiedenen Gruppen, die am Voraubend bestimmt wurden, erkletterten wir je einen anderen Gipfel. Die Gruppe *Blau* erstieg das Kleine Augstkummenhorn, die Gruppe *Rot* kletterte die Route *Frauenschuh* beim Grossen Augstkummenhorn und die letzte Gruppe erkletterte *Männertreu?* und *Südwandplatte* auch beim Grossen Augstkummenhorn. Zum Einstieg des Kleinen Augstkummenhorn hatten wir 45 Minuten. Auf dem Grat konnte man die anderen Gruppen erkennen. Eine kleine Trinkpause mit Aussicht ins Rhonetal machten wir auf dem Gipfel. Wir seilten ganze vier Seillängen ab und assen am Einstieg unseren Lunch. Mit ein paar Rutschpartien auf den Schneefeldern kehrten wir in die Hütte zurück. *Marius, Vitorin*

### Dienstag, 6.8.2013

Wir mussten um 6:30 Uhr aufstehen. Andreas Weckruf war wieder einmal besonders kreativ:

gnes, beginnt bei einer inoffiziellen Postautohaltestelle auf ca. 1340 m. Ein „Kaltstart“ im wahren Sinne des Wortes. (Vor lauter Aufregung vergass die Schreibende ihre von Blasen zerschundenen Fersen zu tapen, es sollte Folgen haben: dass sie die Tour Balmhorn/Altels mit Beni absagen musste). Ja, wir wissen, es hat eine Strasse für Autos, den Parkplatz erblicken wir noch vor der Hütte, dafür haben wir das ober-mega feine Nachtessen reichlich verdient. Eine kurze Nacht folgt, um 2 Uhr Frühstück, um 2.30 Uhr Abmarsch. Nicht ganz einfach im Dunkeln den Einstieg zum Nordwandpfeiler zu finden, etwas zu hoch, aber den Weg gefunden, steigen wir auf Felsbrocken und zum Teil auf rutschigem Untergrund zur Schlüsselstelle auf. Hier werden die mitgetragenen Eisschrauben zur Sicherung gebraucht, die Frontzacken der Steigeisen und die Pickelspitze in das Eis gehauen. Wunderbar, diese Steilheit, gepaart mit Sonnenschein und einem Ausblick der Superlative. Auf dem Gipfel kein Foto, der Wind, der Wind. Schnell runter auf den Glacier des Folläts und weiter zum Übergang auf den Glacier de Corbassière. Im Blickfeld der Grand Combin in seiner vollsten Pracht – ein nächstes Ziel? – Lasst die Bilder sprechen! – Den Gletscher haben wir hinter uns gelassen und kehren in der Cabane FXB Panossière, 2641 m, ein. Nein, ein alkoholfreies Weizen kennt man nicht, leider, denn noch ist ein Abstieg von gut 1150 hm nach Fionnay vor uns. Nach gut 13 Stunden ist das Ziel zur Heimreise erreicht und wir um ein wunderbares Erlebnis reicher. Herzlichen Dank, Werni! *Vreni Köpfl*



„Ufstah, Ufstah. S'ischhalbisibni. Am sibni git's Z'Morge. Es isch schön Wätter“. Um 7:45 Uhr mussten wir mit dem Kletterzeugs bereit stehen. Anina und Orna konnten leider nicht mitkommen, da sie krank waren. Die ältesten gingen aufs Wiwannahorn. Die Jungs-Gruppe ging auf das Kleine Augstkummenhorn. Gino musste wegen akuten Bauchschmerzen wieder umdrehen. Unsere Gruppe ging auf das Grosse Augstkummenhorn. Wir teilten uns in vier Seilschaften auf. Zwei Seilschaften kletterten die Route *Kristall*. Die anderen zwei Seilschaften kletterten die Route *Steingizzi* hinauf. Wir gingen aber nicht auf den Gipfel, sondern nur auf den Grat. Von dort hatte man eine wunderbare Aussicht. Wir seilten uns Seillänge für Seillänge wieder ab. Mit der Zeit wurde es ein bisschen windig. Unten angekommen assen wir gemütlich Zmittag. Obwohl man dem nicht mehr Mittagessen sagen kann, um drei Uhr. Beim Essen sahen wir eine Gemsenfamilie. Das Kitz war noch ganz jung. Danach wanderten wir wieder hinunter. Auf dem Weg kamen wir an einen See aus (Schnee-)Schmelzwasser. Einige Mutige gingen baden. Die Ältesten waren auch schon dort. Diejenigen, die nicht baden wollten, liefen zum Klettergarten. Nach dem Baden stiegen wir schlotternd über das Geröll zur Hütte zurück. Dort erwarteten uns die Zurückgebliebenen schon. Die drei halfen in der Küche, schliefen und schauten zu ihrer Gesundheit. In der Hütte erzählten wir und von unseren „nassen Abenteuern“. Zum Abendessen gab es wie immer Suppe, Salat, Hauptgericht und Dessert. Um 9:45 Uhr las Jochen eine

Gutenachtgeschichte vor. Bis dorthin vertrieben wir uns die Zeit mit lesen, gemischen und anderen Spielen. Um 10 Uhr war Nachtruhe.

*Rena, Orna, Anina*

### **Mittwoch, 7.8.2013**

Ein weiterer Tag im Lager verstreicht, und ein weiterer Tourenbericht folgt. Dank der hochmodernen Wettervorhersage, welche schlechtes Wetter prophezeite, durften wir eine halbe Stunde mehr Schlaf geniessen (welche jedoch überwiegend unbemerkt blieb). Nach dem Frühstück marschierten wir um etwa 10:00 Uhr los (immerhin 2 Stunden später als sonst). Dank vielen Diskussionen und Protesten marschierte schlussendlich auch die beste Gruppe zum Klettergarten, wo bereits alle anderen Gruppen eingetroffen waren. Aber bereits nach kurzer Zeit spürten wir die ersten Tropfen, welche sich unmittelbar danach in Regen verwandelten. Und als wären nasse, rutschige Tritte nicht schon genug, kamen auch noch heftige Windböen dazu. Inzwischen sahen auch die Hartnäckigsten (die Leiter) ein, dass es keinen Sinn mehr hatte und kündigten den Rückzug an. Durch den uns stets begleitenden Regen wurde so manches Geröllfeld zur Rutschpartie, welche für einige unsanft endete. In der Hütte angekommen machte sich der Hunger bemerkbar, worauf das Mittagessen





mittagessen durften. Nach dem Mittagessen durften wir das sehr „unterhaltsame“ Nachmittagsprogramm (Kartenrätsel) bewältigen. Als das Wetter wieder besser wurde, konnten wir zwischen 2 sensationell guten Programmen auswählen. Wir entschieden uns nochmals für das Bouldern und stürmten „wie kleine Kinder“ auf die Blöcke zu. Als Rena plötzlich auf dramatische Weise von einem 4-Meter-Block hinunterstürzte, kam unsere Sorgfalt schlagartig zurück. Anschliessend kehrten wir in die Hütte zurück, wo wir diesen Bericht schrieben, das köstliche Nachtessen genossen und anschliessend der Gutenachtgeschichte

folgte. Da unsere Tagestour kurz ausgefallen war, hiess es möglichst effektiv Zeit zu vertreiben. So wurde in Gruppen Karten und Schach gespielt, gelesen oder einfach geschlafen um sich zu erholen. Die anfängliche Freude schlug aber schnell in krampfhaftige Suche gegen die Langeweile um (immerhin mussten 6 Stunden totgeschlagen werden). Um sieben kam die lang ersehnte Erlösung, das gemeinsame Abendessen. Wie immer wurden wir mit einem ausgezeichneten Viergang-Menu verwöhnt. Danach hiess es wieder die Zeit bis 9:00 Uhr zu vertreiben, um die Informationen für den nächsten Tag zu erhalten. Anschliessend hatten wir wieder Zeit uns langsam bettfertig zu machen und uns auf die von Jochen täglich vorgelesene Gutenachtgeschichte vorzubereiten. Danach kehrte langsam Ruhe ein und der grösste Teil schlief bereits nach kurzer Zeit. *Jessica, Anna*

### **Donnerstag, 8.8.2013**

Es war wieder einmal ein hässlicher Tag. Dank des schlechten Wetters MUSSTEN wir bis 7:15 Uhr schlafen und durften erst um 7:45 Uhr morgenessen. Nach dem phänomenalen Morgenessen gingen wir bouldern an den Blöcken unterhalb der Hütte. Als wir dann um 11:00 Uhr vom plötzlichen Regen überrascht wurden, stürmten wir Hals über Kopf in die trockene, warme Hütte zurück. In der Hütte zwang uns Andreas, unseren Schlag aufzuräumen, bevor wir

von Jochen mit grossem Interesse lauschten. *Marc, Severin*

### **Freitag, 9.8.2013**

Um 7:00 Uhr morgens wurden wir aus dem Schlaf gerissen. Und eine halbe Stunde später gab es Morgenessen. Da schauten wir aus dem Fenster raus und sahen nur Weiss, es war neb-



lig und regnete. Darum waren wir den ganzen Morgen nicht draussen, sondern machten drinnen Spiele wie Schach, Jassen, Gamschen ... Danach mussten wir unser Picknick drinnen essen. Danach hatten wir zwei tolle Möglichkeiten. 1) Auf's Wiwannahorn zu gehen. 2) Einen Parcours zu machen. Beim Parcours mussten zuerst die Posten gefunden werden, danach viele verschiedene Aufgaben gelöst werden und das alles noch auf Zeit. Wie schon gesagt stiegen 4 Kinder mit 2 Leitern im Nebel auf das Wiwannahorn. Am Anfang und am Schluss liefen wir über Geröllfelder und auf blau-weiss markierten Wegen. In der Mitte mussten wir eine Felswand meistern. Wir seilten uns an und kraxelten die Felswand – die eigentlich ganz einfach wäre, aber ganz nass war – hinauf. Wir rätselten darüber was für ein Schwierigkeitsgrad es war, tja es waren nicht alle gleicher Meinung, jedenfalls nicht schwerer als 2c (offiziell 2–3). Auf dem Gipfel machten wir eine Pause und tranken und assen etwas. Das Gipfelbuch vollkritzeln musste natürlich auch dazugehören. Dort oben hatten wir natürlich auch eine besonders schöne Aussicht (immer noch alles Weiss). Dann machten wir uns bereit zum Abstieg. Als wir unten waren sah das Wetter wieder besser aus. Ganz in der Hütte gab es ein sehr feines Nachtessen.  
*Rebecca, Gino, Pascal*

### **Samstag, 10.8.2013**

Heute wurden wir um 7:15 Uhr geweckt. Eine halbe Stunde später gab es Frühstück und die „Fertigen“ durften, beziehungsweise mussten den Schlag aufräumen und putzen. Dazu gab es Musik aus Severins iPhone. Wir bedankten uns bei der Hüttenwartin, machten ein Gruppenfoto und es wurde behauptet, dass der Abstieg in 20 Minuten zu schaffen sei. Julian – der die Nacht zuvor noch krank war – schaffte es in 21 Minuten, dann folgten Severin und Marc in 25 Minuten und der Rest kam nach 45 Minuten bis 1 Stunde 10 Minuten. Am Schluss sah man die Leiter keuchend herantreten. Dann folgte eine 2 Stunden lange Wartepause mit Lunch. Als dann die Busse kamen, waren alle froh. Nach einer holprigen Busfahrt stiegen wir in den Zug und fuhren über Bern nach Hause zurück.  
*Joël, Julian, Leandro, Michael*

20 zufriedene Kinder, 8 motivierte und verlässliche Leiter, 1 Bergführer, der auch dieses Jahr seine Freude zeigte mit Kindern unterwegs zu sein,

haben zum Gelingen des KiBe-Lagers 2013 beigetragen. Das Wetter hätte besser sein können, aber auch dies hat der guten Stimmung keinen Abbruch gemacht. Herzlichen Dank an alle!  
*Die Lagerleitung*

### **FaBe-Wanderung um den Breccaschlund, 10.8.2013**

Am 10. August 2013 starteten auf der Riggisalp (1484 m) oberhalb Schwarzsee (FR) 10 Personen zu einer Wanderung um den Breccaschlund. Die Brecca ist ein Hochtal und wurde durch die Gletscher in das Kalkgestein geformt. Moränen und Schutthügel geben ihr ein einmaliges Aussehen. Die Brecca ist seit 1990 im BLN Inventar.

Die Wanderung wurde schon nach wenigen Metern unterbrochen, da ein Abenteuerspielplatz die Aufmerksamkeit auf sich lenkte. „Kleine und grosse“ Kinder versuchten sich an einer gespannten Slack-Line als Seilakrobaten. Die Darbietungen von einzelnen Personen lassen ein Engagement bei einem Zirkus in Erwägung ziehen. Da das Ziel Brecca und nicht Zirkus lautete, wurde die Wanderung ein zweites Mal gestartet. Mit einem herrlichen Ausblick auf Kaiseregg, Gastlosen, Spitzflue und später über den Schwarzsee Richtung Schwarzenburger Land näherten wir uns via Untere Euschels und Stierenberg der sagenumwobenen Brecca.

Kurz vor der Mittagsrast bei Rippetti trafen wir auf Mitglieder des Sensler Harscht, eine Gruppe, welche das Brauchtum der Hellebardiere und Sensler Geschichte sowie das Zusammenreffen ehemaliger Schweizer Gardisten im Senzebezirk pflegt.

Die Brecca ist wirklich für Naturliebhaber eine



interessante Landschaft. Hier läuft unter anderem zurzeit ein Projekt zur Ansiedlung des Bergahorns. Der Abstieg zurück zum Schwarzsee via Unterrippa und Wälschi Rippa führte durch eine Urlandschaft, welche sich mehr oder weniger selbst überlassen wird. Man erhält einen Eindruck, wie das Voralpengebiet ohne Eingriff des Menschen in Natur und Landschaft aussehen könnte.

Am Schwarzsee entlang gelangten wir zurück nach Gypsera. Unterwegs begegneten wir noch einem Drachen, der kein Feuer und kein Wasser spuckte (er beschränkte sich leider nur aufs Fauchen...). Zuletzt konnten sich die Unentwegten auf einer Sommerrodelbahn austoben, während die Geruhsameren beim Bier die Wanderung abschlossen. Mit Bus und Bahn via Freiburg ging es zurück an die Ausgangsorte.

Es war ein gelungener Wandertag mit einer angenehmen Gruppe, der Appetit auf weitere Wanderungen in dieser Gegend machte. So gibt es Übergänge ins Simmental, nach Jaun oder auch Möglichkeiten von Gipfelbesteigungen.

Christoph sei an dieser Stelle für die Idee, Planung, Organisation und Durchführung gedankt.  
*Klaus Jäger*

## Jubiläumstour auf den Bös Fulen, 10./11. August 2013

Die Tour begann gemütlich, mit Gesprächen und Kafi im Zug. Bald wars jedoch mit der Gemütlichkeit vorbei, als das Gerücht umging, am Sonntagabend müsse der Tatort gestrichen werden. In der Folge entwickelten die Tourenteilnehmer grossen Individualismus: Einige überwand die Höhe von Braunwald zum Gasthaus Gummen mit der Seilbahn, andere trainierten und stiegen hoch. Wieder andere stiessen erst am Abend zur Gruppe. Es brauchte dann noch einige Überredungskünste, damit alle Teilnehmer mit auf den Gipfel wollten. Schlussendlich machte auch der Wirt mit, und servierte das Frühstück eine Stunde früher als üblich, nämlich bereits um 5 Uhr.

Noch knapp im Dunkeln machten sich am Sonntag 6 Sac-ler auf den zunächst flachen, matschigen Weg. Bald begann der Trampelpfad zu steigen und ging in eine Kraxlerei über. Nach dem Punkt ... fand sich ein klitzekleines Firnfeld, für welches wir die mitgebrachten Steigeisen montierten. In Zweier-Seilschaften stiegen wir vorsichtig ein ziemlich rutschiges und steinschlägi-



ges Band empor. Der lange, fast ebene Gipfelgrat war beinahe reiner Genuss. Kurz vor dem Gipfelkreuz verzog sich der Nebel, sodass wir unbeschwert vespere konnten. Auch das obligate Jubi-Tour-Foto wirkt natürlich mit blauem Hintergrund viel eindrücklicher. – Der Abstieg gestaltete sich, abgesehen von der kurzen Sand-Kies-Rutsch-Passage, einfach. Bereits um ca. 15 Uhr waren wir zurück im Berggasthaus. Der Tatort winkte! Das Gerücht, dass es sich um eine lange Tour handle, hatte jedoch sehr wohl seine Richtigkeit. Nur wählte der Tourenleiter heute eine einfachere Alternativroute, um die Steinschlaggefahr zu reduzieren.

*Christine Dössegger*

Weitere Tourenberichte sind auf [www.sac-aarau.ch](http://www.sac-aarau.ch) zu finden.



**Werner Aegerter AG**  
062 827 22 03  
[aegerter.ag@bluewin.ch](mailto:aegerter.ag@bluewin.ch)

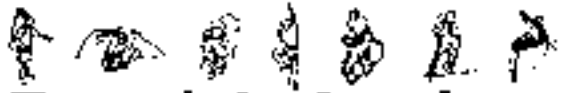
AZB 5001 Aarau 1  
PP/Journal  
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen  
nach Postcode 1

Yvonne Widmer  
Gislifluhweg 8  
5023 Biberstein



**TRAMP STORE**



**Travel & Outdoor**

4632 Trimbach b. Olten    Tel. 062 293 23 33